

## Deep Space LIVE

### Die Asche des Eyjafjallajökull

10.06.2010 / 20:00 / Ars Electronica Center

(Linz, 09.06.2010) Am Morgen des 14. April 2010 bricht der isländische Vulkan Eyjafjallajökull aus. Aufgrund seiner Lage unter einer Eisschicht werden gewaltige Mengen Asche, die beim Kontakt zwischen heißer Magma und Wasser entstehen, in die Atmosphäre geschleudert. Die Aktivitäten des Gletschervulkans führen in den darauffolgenden Tagen zu den bislang massivsten Beeinträchtigungen im europäischen Flugverkehr, die je durch ein Naturereignis hervorgerufen wurden.

### Vulkaneruptionen und Klimawandel

Vulkanausbrüche können jedoch nicht nur zu Behinderungen in der Luftfahrt führen. Auch auf das Wetter kann die ausgestoßene Asche Auswirkungen haben. Bei sehr heftigen und länger anhaltenden Vulkaneruptionen besteht im schlimmsten Fall die Möglichkeit einer Beeinträchtigung des Weltklimas über Jahre hinaus. Entscheidend dabei aber ist die Menge des ausgetretenen Schwefels, der in der Atmosphäre Tröpfchen aus Schwefelsäure bildet: Denn diese streuen das einfallende Sonnenlicht und reflektieren einen Großteil davon ins All zurück.

### Deep Space LIVE mit Reinhold Steinacker

Am 10. Juni 2010 lädt Reinhold Steinacker zu einem Deep Space LIVE im Zeichen des Eyjafjallajökull. Reinhold Steinacker (geb. 1949) ist Vorstand des Instituts für Meteorologie und Geophysik an der Uni Wien. Er ist nicht nur ein ausgewiesener Experte im Bereich Klimawandel – Steinacker forscht auch gemeinsam mit seinen Studenten an Frühwarnsystemen für den Luftverkehr und veröffentlichte bereits mehr als zweihundert Buchbeiträge und Publikationen.

Wer mehr über die Struktur und Zusammensetzung von Vulkanasche erfahren möchte, kommt an diesem Abend ebenfalls nicht zu kurz: Faszinierende Aufnahmen von Ascheproben des Eyjafjallajökull – erstellt mit dem hauseigenen Rasterelektronenmikroskop des Ars Electronica Center – erwarten die Besucher.

### Deep Space LIVE

Ab sofort lädt das Ars Electronica Center jeden Donnerstag, 20:00 Uhr (ausgenommen Feiertage) zum „Deep Space LIVE“. Hochauflösende Bildwelten im Format von 16 mal 9 Metern treffen dabei auf fachkundigen Kommentar, unterhaltsame Doppel-Conférences und musikalische Improvisation. Ob nun kunsthistorische Spurensuche, Weltraumflug, Entdeckungsreise in die Nanowelt oder LIVE-Konzert – „Deep Space LIVE“ steht für aufschlussreiche Unterhaltung inmitten beeindruckender Bildwelten. Der Eintritt kostet 2 Euro, wobei eine Begleitperson inkludiert ist. Mit einem gültigen Museumsticket ist der Eintritt kostenlos.